Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:26 Seite 1

Frau Dr. Gerda BECKER, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie im Ruhestand, ist am Dienstag, dem 28. September im 97. Lebensjahr zu Hause verstorben.

Der **Maurer Kalender 2022** zeigt wieder 12 Bildpaare von historischen und aktuellen Aufnahmen im Vergleich. Für **10 Euro** erhältlich bei **Papier & Spiel**, Geßlg. 1, **Buchhandlung Mauer**, Geßlg. 8a, **Konditorei Möser**, Maurer Hauptplatz 5, **Maurer Heimatrunde**, Maurer Lange G. 59. **https://www.maurerheimatrunde.at**

Mauer Zeitung
4/14 Verlagspostamt 1230
11/2021
speising.info
Auflage: 28.000

mauer.at

Werbeagentur Sael betreut Bezirkspodcast

Der begnadete Werbeexperte Alexander Sael wird **https://bezirkspodcast.at** in Zukunft dabei unterstützen, in Liesing etwas bekannter zu werden. Lassen Sie sich überraschen, was die **https://www.werbeagentur-sael.at** alles erreichen kann.

Buch und Podcasts zum Jubiläum! Lesen Sie bitte auf den Seiten 1, 2, 4 und 3 (Speising)

30 Jahre Mauer Zeitung...

Die SchülerInnen der 6C des Informatikzweigs des **RGORG 23, https://www.antonkriegergasse.at** machen ein spezielles Social-Media-Projekt: Sie haben sich jeweils ein Thema ausgesucht, zu dem sie auf Facebook, Twitter und Instagram Beiträge posten. Wer macht das besser als die anderen, wer bekommt mehr Follower, wer gestaltet seine Beiträge professioneller, wer ist konsequenter? Manche haben Musik, Sport, Ernährung oder spezielle Wissensthemen gewählt, andere schreiben einfach über die Kartoffel. Wollen Sie die Seiten kennenlernen? Eine Liste zum Anklicken finden Sie auf **https://netsch.at/medien**
Rechts: **Friedrich Ammaschell** darf in diesem Heft nicht fehlen. Sein Schuhhaus in Mauer gibt es leider nicht mehr, aber in Mödling können Sie Schuhe bei **https://www.ammaschell.at** kaufen. Hören Sie seinen Podcast auf **https://bezirkspodcast.at**

30: Getraud Sykora, Manfred Jagsch und Susanna Schön...

Manfred Jagsch war Mitglied des ersten Vorstands des Maurer Geschäftsleutevereins, der die Mauer Zeitung bis heute finanziell unterstützt. Später wurde er Obmann des Vereins und von den Mitgliedern gerne als Herr Präsident angesprochen. Er warb gemeinsam mit Herfried Schlesinger auch die erste Obfrau des

Vereins an: Susanna Schön, die Organisatorin unserer Weihnachtsbeleuchtung. 2010 organisierte sie mit allen großen Maurer Vereinen das Fest 800 Jahre Mauer. Elektriker-Meister Friedrich Schön war 25 Jahre in Mauer tätig.

Alle drei sind schon in Pension. Viele Maurerinnen und Maurer denken aber trotzdem immer wieder gerne an diese drei Geschäftsleute zurück, die so viel für Mauer getan haben. So haben wir sie **zu Podcasts eingeladen**, in denen sie von früher erzählen, aber auch, wie sie heute leben:

https://bezirkspodcast.at

Gertraud Sykora hatte 1992 die Idee, eine Zeitung für Mauer herauszugeben. In kürzester Zeit hatte sie genug Inserate gesammelt und die erste Ausgabe konnte an 8000 Haushalte gratis verteilt werden.

In Kürze

Florian Netsch

30 Jahre Mauer Zeitung

Wie Sie auf den Seiten 1, 2, 4 und 3 (Speising-Teil) dieser Ausgabe sehen, feiern wir ein rundes Jubiläum.
Aus diesem Anlass soll noch einmal einigen Weggefährten gedankt werden, wobei die tatsächliche Liste natürlich länger ist.
Wir haben mit fünf Podcasts begonnen, die wir mit Getraud Sykora, der Gründerin der Mauer Zeitung und mit den ehemaligen Obleuten Manfred Jagsch und Susanna Schön sowie mit Friedrich Ammaschell gemacht haben, die alle viel zum Erfolg dieses Zeitungsprojekts beigetragen haben. Der fünfte im Bunde ist der ehemalige Bezirksvorsteher Manfred Wurm, dem wir viele schöne Projekte zu verdanken haben, die in seiner 17jährigen Amtszeit in Mauer passiert sind (siehe Seite 2).
Alle Podcasts können Sie mit den dazu passenden Videos auf **https://bezirkspodcast.at** hören.
Mag. Christl Ayad schreibt seit 28 Jahren in jeder Zeitung ihre beliebte Kolumne, Ing. Heinz Böhm verfasst seit vielen Jahren seine Artikel über historische Themen.
Es ist sehr schade, dass wir erst so spät mit den Podcasts begonnen haben, so können manche Mitstreiter nicht mehr im Podcast zu Wort kommen: Herfried Schlesinger hat mit seiner Park-Drogerie vom ersten Jahrgang an in unserer Zeitung in jedem Heft inseriert, KR Otto Podingbauer, Friedrich Merstallinger, Karl Abrahamczik und Ing. Karl Stachl haben mit ihrer Expertise zur Maurer Geschichte viel zum Erfolg der Zeitung beigetragen.
Die Verdienste von Gerda und Karl Buberl sind so groß, dass man sie hier gar nicht nennen kann und und und...
Wir wollen trotzdem an alle MitstreiterInnen in Podcasts zur Mauer Zeitung erinnern, die im Dezember starten und regelmäßig auf **https://bezirkspodcast.at** zu hören sein werden. Vor Weihnachten wird dazu auch der zweite Teil des Buches "Geschichte trifft Podcast" erscheinen (siehe Speising-Teil Seite 3).

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:26 Seite 2

DROGERIE

Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER
23,Geßlgasse 9A Tel. 888 67 39
www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➲ **ELEVITA RÄUCHERWERKE**

Die lange Tradition des **Räucherns** gehört zu den ältesten Duftanwendungen der Welt.
Es diente zur **Reinigung von Körper und Geist** oder war Teil religiöser Rituale.
Heute wird dem **Räuchern** wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt, sei es um negative Energien abzuwenden, der seelischen Entspannung zu dienen oder Wohnräume zu aromatisieren.
ELEVITA Räucherwerke basieren auf ausgewählten Rohstoffen.
Räuchern ist einfach und kann jeder. Probieren Sie es einfach aus mit **ELEVITA Räucherware** wie z. B. Räuchermischung => LIEBE - HOF & GARTEN - RUHE.
Kommen Sie vorbei, ich berate Sie gerne!

➲ **LEBKUCHEN AUS MARIAZELL**

Es ist wieder soweit! Der lieb gewonnene Lebkuchen aus **MARIAZELL** der **LEBZELTEREI PIRKER** ist eingetroffen. Wie gewohnt gibt es eine große Auswahl der **MARIAZELLER-LEBKUCHEN-SPEZIALITÄTEN** so z. B. Allerlei, Meraner, Schoko-Elisen, Fünfmandler, Herrenkuchen, Pumpernickel oder **NEU** Schoko-Feige u.v.m.
Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst!

➲ **PASSBILDER:**
nach EU-Regelung => innerhalb von 10-15 Minuten erhältlich!

MO-FR 9-13, SA 9-12 Uhr

GESEGNETE WEIHNACHTEN & einen GUTEN RUTSCH ins Jahr 2022!

Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR IHRE SICHERHEIT
- Handläufe und
- Geländer für
  - Stiegen und
  - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltore

Schlossermeister
Paul Kelaridis
Werkstatt:
23, Dirmhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Früchtlg. 18

Auch in Zeiten von „Covid-19“ arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre

K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

30: Manfred Wurm und Gottfried Gerstbach

Drei Jahre nach der Gründung der Mauer Zeitung wurde Manfred Wurm (Foto oben) 1995 für 17 Jahre Bezirksvorsteher von Liesing und arbeitete eng mit BürgerInnen-Gruppen zusammen, um den Bezirk neu zu gestalten. Die schönen Spuren dieser Arbeit lassen sich heute noch gut verfolgen. Allein in Mauer, wenn man den damals neu gestaltenen Maurer Hauptplatz überquert, der vorher vor allem ein Parkplatz war, oder die Volkshochschule im revitalisierten Maurer Rathaus besucht und danach ins wunderschön renovierte Gösser Schlössel geht (beide Gebäude waren vorher leer und verfallen). Weitere schöne Zeichen seiner Arbeit sind das Sommertheater von Christian Spatzek oder auch der Sterngarten am Georgenberg, der von Prof. Mucke geplant wurde und jetzt von Prof. Gerstbach (Foto unten) betreut wird. Auch die Sicherung des Maurer Waldes als Biosphärenpark und die Renaturierung der Liesing gehen auf Manfred Wurm zurück. Hören Sie seinen Podcast sowie den von Prof. Gerstbach auf

https://bezirkspodcast.at

Ab Dezember wird es alle zwei Wochen Podcasts mit Videos über jedes Heft der Mauer Zeitung ab 1992 geben, das werden über 150 Podcasts...

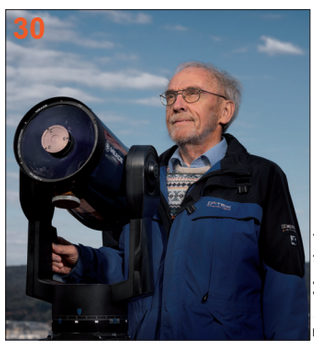


Foto: Martin Jager

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 3

PROFESSIONELL
TRANSPARENT
PERSÖNLICH

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie – zu besten Konditionen.

JETZT
KOSTENLOSE
BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE
ANFORDERN!

0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 4

Maurer Heimat

ES WAR EINMAL...

von **Christl AYAD**

Ja, so fangen viele der uns vertrauten Märchen an. Bin ich also zur Märchentante geworden? Diese Einleitung verlangt einen Rückblick, aber wohin genau? Im Ohr habe ich noch die Erzählungen meiner verstorbenen Verwandten. Mein Onkel Rudi saß, von der Stadt kommend, noch vorne am Kutschbock und hatte dabei eine gute Sicht über die Mauer des Lainzer Tiergartens. Meine Mutti erzählte immer, dass sie in den Dreißigerjahren dann aus Geldmangel von der Stadtgrenze an zu Fuß den Weg in das Dorf Mauer fortsetzen musste. Auch für mich als Kind war dieser Teil des 23. Bezirks erst nach einer Anreise von einer Stunde erreichbar.

Wie komme ich nun von der Sommerfrische Mauer zu den Jahren meiner aktiven Beteiligung an den Geschehen hier? Zum Entstehen eines großen Gemeinschaftssinnes, zum Gründen und Erhalten von Vereinsleben, zum Beginn einer eigenen MAURER ZEITUNG? Gehen wir einmal **30** Jahre zurück, ins Jahr 1991! Denn dieses Jahr ist ein Meilenstein.

Unsere heutige Zeit ist fast, verzeihen Sie den Ausdruck, GEGENWARTSVERSESSEN! Doch hinter uns steht immer die **Entwicklung in der Vergangenheit**. Für uns in Mauer sind die ermutigenden gesellschaftlichen Aufbrüche der 90er Jahre mit Persönlichkeiten wie **Gertraud Sykora, Norbert Netsch, Susanna Schön, Manfred Jagsch** unweigerlich verbunden. Nach dem Erscheinen der von Norbert Netsch und seinen Schülern des Gymnasiums Anton Kriegergasse zusammengestellten Broschüre DER BLICK IN DIE VERGANGENHEIT VON MAUER war in Frau Sykora der Wunsch nach einer aktuellen Zeitung erwachsen. Sie ist als **Gründerin der Mauer Heute Zeitung anzusehen**. Dies ist eine Geschichte des Gelingens, ging es doch um absolutes Neuland: Frau Sykora kümmerte sich um die Inserate und Dr. Netsch hatte viele praktische Fragen zu bewältigen. Wer bringt regelmäßig Originalfotos? Wer entdeckt interessante Geschichten? Wer kommt für die mehrmals im Jahr auftretenden Druck- und Verteilkosten auf? Diese Zusammenarbeit mit der Maurer Bevölkerung ließ dann eine Reihe von Neugründungen entstehen: Erinnern Sie sich an die **Weihnachtsmärkte**, die ersten musikalischen Veranstaltungen in der Wotrubakirche, sowie die **Gründung des Geschäftsleutevereins Mauer**? Dabei fungierte Frau Sykora oft als EVENTMANAGERIN. Mit ihren innovativen Gedanken war sie ihrer Zeit voraus. Viele Ideen wurden damals noch mit Handschlag besiegelt und fanden in dem damaligen Bezirksvorsteher Wurm auch Unterstützung. Es war der Zusammenhalt innerhalb des Bezirks, der Menschen wie Frau Schön, Herrn Jagsch oder Herrn Ammaschell oder die Weinbauern **immer neu aktivierte**. Können Sie sich noch an unsere wunderschöne **Weihnachtsbeleuchtung am Maurer Hauptplatz** erinnern? Schätzen Sie die alten Ansichten unseres **Maurer Kalenders**? Waren Sie an den **Büchern der Heimatrunde oder den Ausstellungen** Mauer 1914-1918 sowie 100 Jahre Filmstudios Rosenhügel interessiert?

Seit **30** Jahren liegt unsere Maurer Zeitung in der schöpferischen Hand vieler Idealisten, die mit ihrem Blick in die Zukunft den Weg in ein soziales, gemeinschaftlich strukturiertes Mauer ermöglichen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden vielen Dank für diese kreativen und gelungenen **30 Jahre MAURER ZEITUNG**.

Bitte denken Sie, werter Leser, nicht „Das war einmal“, denn selbst nach Jahrzehnten ist Vergangenheit spürbar, und hat **Perspektive für unsere gemeinsame Mauerer Zukunft!**

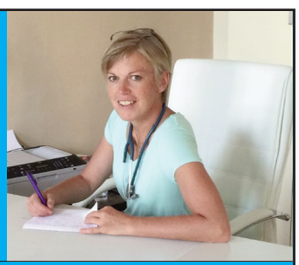
Neuigkeiten auf https://mauer.at

Das Netzwerktreffen zum Thema Maurer Kirtag, das Dipl. Ing. Hans Mittheisz veranstaltete, verlief sehr erfolgreich.

Die Maurer NetzwerkerInnen gaben ihre Wünsche den Organisatoren bekannt, wobei es vor allem darum ging, dass wieder mehr “Mauer” im Kirtag stecken sollte und neben den gewohnten Attraktionen auch etwas Kultur in das Programm einfließen könnte.
Vor Weihnachten gibt es eine Fülle von Veranstaltungen (Dante "Göttliche Komödie", Benefiz-KulturKino (4. u. 18.12.), Adventkonzerte (27. 11., Am Spiegeln und 4.12., St. Erhard)) in Mauer und Umgebung, die von Hans Mittheisz in seinem E-Mail-Verteiler extra angekündigt werden und auch gerne auf **https://mauer.at** in den Terminen veröffentlicht werden.

Bei einigen Terminen fielen den NetzwerkerInnen Überschneidungen auf, die für beide Organisatoren jeweils ungünstig sind. So wurde überlegt, ob man für VeranstalterInnen nicht eine zentrale Stelle angeben könnte, wo sie ihren Terminvorschlag avisieren und überprüfen lassen könnten, damit solche Überschneidungen in Zukunft vermieden werden. Fragen Sie uns einfach VOR der Fixierung eines Termins, ob es an dem geplanten Tag schon eine Veranstaltung gibt. Auf diese Weise könnte man bestimmt nicht immer, aber vielleicht manchmal Überschneidungen vermeiden:
E-Mail: n-netsch@gmx.at

Hochdosis
Vitamin C
Infusion



Jetzt vorsorgen...

Wollen Sie sich und Ihr Immunsystem in der kalten Jahreszeit gegen Infekte wappnen?

Kommen Sie, und lassen Sie sich eine Vitamin C Infusion geben!

Das Immunsystem wird gestärkt, das Infektionsrisiko wird reduziert, die Dauer von Erkältungen wird verkürzt, Stresssituationen werden besser toleriert.

Um die beste Wirkung zu erzielen, sind 1-2 Infusionen sinnvoll.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Dr. Renate Bensberg FA f. Innere Medizin
Endresstraße 17/2
1230 Wien
Terminvereinbarung unter: 0650/5628045

KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger
0664/52 58 756
Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 5

Woher bekommen wir Wärme und Licht in dunkler und kalter Zeit?

• Der Punsch, falls wir ihn trinken, wärmt nur kurz und manchmal mit unerwünschten Nebenwirkungen …

• Die Lichterketten in den Fenstern und Vorgärten sind Ausdruck einer Sehnsucht, aber sie strahlen auch nicht bis ins Innerste des Herzens hinein …

Was gibt es noch für Möglichkeiten zu Licht und Wärme zu kommen?

• In die Kirche gehen!!!

Ja, aber…

• Manche Kirchen sind ein bisserl dunkel (zum Beispiel St. Erhard ganzjährig) …

• Manche Kirchen sind ein bisserl kalt (zum Beispiel Georgenberg im Winter) …

Was tun wir also?

In unserem eigenen Inneren, im Herzen und in unserem Geist gibt es Quellen von Licht und Wärme; aber sie sind teilweise verschüttet und sehr werden sie im gesellschaftlichen Leben meist auch nicht gefördert. Selbst in der

Foto: Martin Jager

Familie kann Kälte und Dunkelheit vorherrschen, weil Stress, Druck und Egoismus alles Tiefe und die Menschlichkeit übertönen.

Der Kalender von November und Dezember erinnert uns an Lichtgestalten wie Martin, Elisabeth und Nikolaus. Ihre Lebensberichte oder Legenden (neu) kennenzulernen, ihre Tage festlich zu begehen ist mehr als frommer Volksbrauch. Es könnte zur (Über)Lebens-Strategie werden, zur Inspiration für mein eigenes Tun. Ich könnte der inneren Stimme der Sehnsucht nach Licht und Wärme den Vorrang geben gegenüber anderen inneren und äußeren Stimmen, die leider auch da sind und mich (und andere) eher runterziehen. Dazu fällt mir das Lied von Stephen Janetzko ein:

„Ein bisschen so wie Martin
möcht ich manchmal sein
und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein“

…und die 6. Strophe ist besonders herausfordernd:

„Ein bisschen so wie Martin
möcht ich manchmal sein
und ich schenk dir mein Vertrauen,
du kannst immer auf mich bauen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.“

Und ein bisschen so wie Elisabeth von Thüringen. Und ein bisschen so wie Nikolaus von Myra. Und Johannes vom Kreuz hat es so formuliert:

Wo du keine Liebe findest, bringe Liebe hin und du wirst Liebe finden.

Pfarrer Harald Mally

Hören Sie auf https://bezirkspodcast.at

TERMINE

Sa. 27. Nov. 18:30 **Hl. Messe mit Adventkranzsegnung**
So. 28. Nov.1. **Adventsonntag**
09:30 Jugendmesse mit den Firmbewerbern, musikalisch gestaltet vom Chorensemble plusminus40; **Adventkranzsegnung**
So. 5. Dez. **2. Adventsonntag**
Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder und Besuch des hl. Nikolaus
Adventkonzert mit dem **Hornquartett** Wiener Neustadt, der Singgruppe **LieSingers**, dem **Hornensemble** Wr. Neustadt und zum **Adventlieder** zum Mitsingen unter der Leitung von Irene Bauer
Fr. 17. Dez. 19:30 "Veni, veni, Emmanuel" Adventkonzert des **St. Georgs-Chor** Wien
Fr. 24. Dez. Heiliger Abend
16:00 **Kinderwortgottesdienst mit Musical** 18:00 Weihnachtsmette
23:00 Christmette

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

FRISEURSALON
DAVID

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GEFÖHNTES NEUES HAAR, AAAAH!

UNSER SALON ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ – ÜBRIGENS AUCH ONLINE!

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag: 8:00 - 17:30 Uhr
Samstag: 7:30 - 12:00 Uhr

SALONLEISTUNGEN
Friseur Damen/Herren/Kinder, Fußpflege, Maniküre

ADRESSE & KONTAKT
Geßlgasse 19, 1230 Wien
Tel.: 01-8891641

NEUE WEBSITE
www.friseursalon-david.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 6

Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

Napoleonische Truppen 1805 und 1809

Im Zuge der Franzosenkriege von 1792 bis 1815 drangen die französischen Truppen zweimal nach Österreich ein und besetzten 1805 und 1809 Wien. Napoleon nahm jedes Mal Quartier im Schloss Schönbrunn. Seine Truppen schlugen große Lager zwischen Hetzendorf und Atzgersdorf auf und quartierten sich in den umliegenden Orten ein.

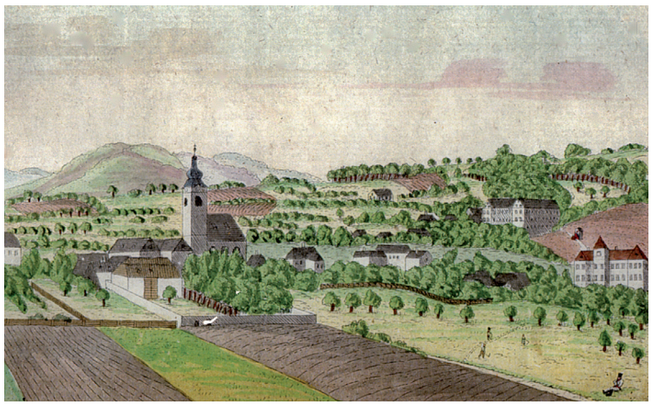
Napoleon in Schönbrunn

Die Einquartierung französischer Truppen brachte viel Ungemach in die Ortschaften. Die Soldaten mussten von den Bewohnern versorgt und verköstigt werden. Den Gemeinden und deren Einwohner erwuchsen jedes Mal ungeheure Auslagen. Plünderungen brachten vielfach die Bevölkerung um Hab und Gut.

1805 bewohnte Napoleon zuerst im November einige Tage das Schloss Schönbrunn und nahm dann nach dem Sieg in der Schlacht von Austerlitz am 2. Dezember 1805 wieder von 12. bis 27. Dezember 1805 Quartier in Schönbrunn.

In Mauer weilten die Franzosen das erste Mal vom 12. September 1805 bis 6. Jänner 1806. Nach dem Gedenkbuch der Pfarre Mauer übernachtete Kaiser Napoleon vom 12. zum 13. XI. 1805 im Eckhaus Langegasse / Kirchengasse [heute Geßlgasse].

Die Einquartierungsgeschäfte in Mauer besorgte der Schullehrer Ignaz Reiber. Der Gemeinde erwuchsen große Auslagen für Verpflegung, Vieh, Vorspann u. dgl. die Gemeinderechnung weist dafür nahezu ein Betrag von 1000 Gulden aus. Nicht inbegriffen war all das, was die einzelnen Bewohner leisten musste und ihnen enteignet wurde. Die Erbitterung gegen die Franzosen war groß.



Mauer zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Vier Jahre später, am 10. Mai 1809, besetzten französische Truppen zum zweiten Mal Wien. Napoleon bezog wieder in Schönbrunn Quartier. In der Schlacht bei Aspern am 21./22. Mai zwangen die Österreicher die französische Armee zum Rückzug, in der Schlacht bei Deutsch-Wagram am 5./6. Juli entschied Napoleon den Krieg für sich. Der Druck der Franzosen war diesmal wesentlich härter als 1805. Nach dem Frieden von Znaim wurde ganz Niederösterreich von den Franzosen besetzt.

In Mauer waren die französischen Truppen 1809 von 11. Mai bis 17. September einquartiert. Für die Einquartierung der Franzosen war Augustin Rohrer, Nachbar und Wachtmeister allhier, zuständig. Der Ort zählte 166 Häuser, in jedem waren bis zu 10 Mann eingewiesen. Jeder davon hatte 3 Halbe Wein zu bekommen. Da die Franzosen Rotwein verlangten, wurde Weißwein mit Holundersaft gefärbt. Der Gemeinde verursachten die Franzosen viel umfangreichere Auslagen als 1805.

Der Pfarrer von Mauer starb am 14. August 1805 nach einer von

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, 5.11.- 21.11. tgl. 14.30-23.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54 25.11.-19.12. tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80 12.-28.11. Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, heuer nicht mehr Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, 10-23 h, Mo. Ruhetag! https://www.lindauerhof.at/

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 6.-23.12., 27.-30.12. Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, 26.11.-19.12., 26.12.-30.12. Di-So, 11.30–22 h

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -12.12., 26.-30.12. Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, Mi-Fr. ab 13.00 h, -21.11., 1.-19.12. Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -20.11., 6.-22.12. Di - Sa: 15:00 – 22:00, So & Mo: Ruhetag **https://www.zahel.at/**

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 3.-19.12. 9.00-22.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, https://www.weinbau-distl.at/, 3.-19.12. nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h

PUNSCHHÜTTE am Maurer Hauptplatz: Ab 25.11. immer Do.-So. + Mi. 8.12. bis Do. 23.12. + Silvester- und Neujahrspunsch. Ab 17 Uhr, So. + Feiertag ab 15 Uhr.

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 7

Napoleon während der Schlacht bei Deutsch-Wagram

Französische Soldaten in einem Dorfgasthaus

einem betrunkenen Franzosen mit einem Säbel erhaltenen Wunde im Gesicht.

In den Maurer Kasernen wurden nach der Schlacht von Deutsch Wagram Notspitäler für Verwundete eingerichtet. Von den 1400 untergebrachten verletzten Soldaten starben täglich oft 10-12 und wurden am Maurer Militärfriedhof begraben.

In Atzgersdorf hat der Schullehrer Johann Nepomuk und der Pfarrer Wolleneck in der der Pfarrchronik ihre Eindrücke von der französischen Besatzung 1809 niedergeschrieben.

Es wird von einer schauerlichen, in fürchterlicher Angst verlebten Zeit berichtet. Für die Lager wurden alle Latten und Bretter, die man aufbringen konnte, alle Gartenplanken, Türen, auch sogar Dächer beschlagnahmt. Selbst im kleinsten Haus wurden fünf bis sechs französische Soldaten einquartiert. Die Franzosen waren äußerst wild und nahmen was ihnen beliebten. Bettgewand, Geschirr, geschlachtete Kälber, lebende Schweine, Schmalz, Mehl, Hühner, Gänse, ja sogar Tische und Bänke, Sessel und Sofa und allen Wein in den Kellern wurde von den Soldaten weggeschleppt. Viele Bewohner wurden so an den Bettelstab gebracht.

Im Pfarrhof von Atzgersdorf war ein Regimentsarzt, Unterarzt, Schreiber und Kutscher einquartiert und mussten gut verpflegt werden. Der Regimentsarzt war ein Wollüstig, der mehrere unzüchtige Weibsbilder von Wien herausholte und diese täglich im Pfarrhof schändete. Der Pfarrer meldete dies dem Herrn Fürst-Erzbischof, der mit bedauern mitteilte, dass er diesen Unfug sogar in seinem erzbischöflichen Palaste dulden müsse.

In Siebenhirten wurde der Müllermeister von plündernden Franzosen erschossen. Den Pfarrer von Liesing zogen sie die Stiefel von den Füßen, dem Pfarrer von Vösendorf zogen sie bis auf das Hemd aus, der Hennersdorfer Pfarrer wurde schwer misshandelt.

Den Franzosenkriegen folgte in Österreich durch die Staatsverschuldung eine Geldentwertung mit ungeheurer Teuerung, was wiederum das Gros der Bevölkerung schwer traf. 1811 erklärte die österreichische Regierung formell einen Staatsbankrott, wodurch weite Kreise der Bevölkerung abermals schwere Schäden erlitten.

Zusammengestellt von
Ing. Heinz Böhm

Maurer Kalender 2022
Damals & Heute
10 Euro bei Kond. Möser,
Buchhandlung, Papier & Sp.

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Büroorganisation oder benötigen Sie sporadisch Hilfe? Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und dem umfangreichen Know-how.

Sie haben Texte zu korrigieren und benötigen professionelle Hilfe? Ich helfe, dass Ihre Botschaft lesefreundlich und treffsicher bei Ihren Kunden ankommt.

Renate Rosner
Büromanagement & Lektorat
Mitglied bei: WIR 23
0676 941 81 41
renate.rosner@aon.at
www.rosnerbuero.at

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- **Buchhaltung**
- **Lohnverrechnung**
- **Jahresabschluss**
- **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Das Pflichtteilsrecht neu

Das österreichische Erbrecht schränkt die Möglichkeit des einzelnen über seinen Nachlass zu verfügen durch das Pflichtteilsrecht ein. Gewisse nahe Angehörige (genannt Pflichtteilsberechtigte oder Noterben) sollen mit einem bestimmten wertmäßigen Mindestanteil am Nachlass partizipieren.
Die Höhe des Pflichtteils ist vom gesetzlichen Erbrecht abhängig und beträgt bei den Nachkommen eines Verstorbenen und seinem Ehegatten bzw. eingetragenen Partner die Hälfte der gesetzlichen Erbquote.
Im Rahmen des am 01.01.2017 in Kraft getretenen Erbrechtsänderungsgesetzes (ErbRÄG 2015) wurde das Pflichtteilsrecht umfassend neu strukturiert und inhaltlich weiter entwickelt.
Nunmehr gehören Vorfahren des Verstorbenen, also Eltern, Großeltern und Urgroßeltern nicht mehr zum Kreise der abstrakt pflichtteilsberechtigten Personen.
Darüber hinaus gibt es nun auch die Möglichkeit, die Stundung des Pflichtteilsanspruches durch eine letztwillige Verfügung auf bis zu fünf Jahre nach dem Tod des Verstorbenen oder die Zahlung in Teilbeträgen innerhalb dieses Zeitraumes anzuordnen. In besonderen Fällen kann dieser Zeitraum durch das Gericht auf maximal zehn Jahre verlängert werden.
Außerdem sind seit der genannten Gesetzesänderung grundsätzlich auch belastete Zuwendungen zur Pflichtteilsdeckung geeignet und gibt es außerdem einige Neuerungen im Bereich der Hinzu- und Anrechnung von Schenkungen.
Ihr Notar am Maurer Hauptplatz ist ein erfahrener Berater im Bereich Erb- und Pflichtteilsrecht und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 8

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

Wiener Einkaufsstrassen einkaufsstrassen.at
Einkaufen in Mauer

Geschenke – mit Liebe ausgesucht in Mauer

Der Vorstand des Maurer Geschäftsleutevereins stellt sich vor

v.l. Monika Bauer - AB Computer (Schriftführerin), Alexander Reinbacher - das Eis (Stellv. Obfrau), Helga Schmidtschläger - Design im Griff (Obfrau), Norbert Kornberger - KFZ-Technik (Stellv. Kassier), Uli Reinbacher - das Eis (Stellv. Schriftführerin), Mag. Georg Mazanek - Steuerberatung (Kassier)

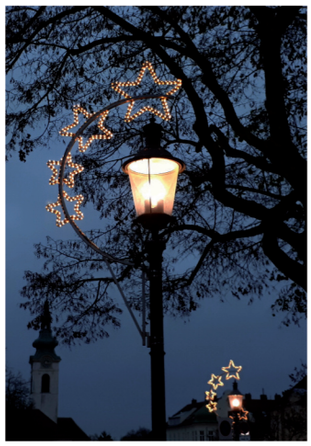
Die Mitglieder des Vorstands des Geschäftsleutevereins sind ein starkes Team, das gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern durch verschiedenste Aktivitäten bestrebt ist, Mauer lebens- und liebenswert zu erhalten und den Wirtschaftsstandort Mauer zu stärken. Denn ein Mauer ohne engagierte UnternehmerInnen, ohne Geschäfte und bunte Schaufenster, ohne persönliche Beratung und das persönliche Gespräch ist für uns alle unvorstellbar! **Gemeinsam sind wir stark!**

Wir gratulieren zu 30 Jahren Maurer Zeitung!

Der Verein der Geschäftsleute von Mauer gratuliert dem gesamten Team der Maurer Zeitung zum 30jährigen Jubiläum! Vor allem Norbert Netsch gebührt großer Dank für seine Beharrlichkeit, seine Nervenstärke und sein unerschütterliches Engagement für Mauer und die Zeitung. Der Geschäftsleuteverein ist von Anfang an dabei und es freut uns, die MaurerInnen über dieses Medium zielsicher zu erreichen!

Der Maurer Hauptplatz im Sternenglanz

Ein stimmungsvoll beleuchteter Maurer Hauptplatz wird uns auch heuer wieder erfreuen.
Wenn die Sternenmotive an den Laternen am Maurer Hauptplatz und am Beginn der Geßlgasse leuchten, dann ist Weihnachten nicht mehr weit.



Lassen wir uns verzaubern von den Sternen und den liebevoll dekorierten und beleuchteten Schaufenstern der Maurer Geschäfte.

Gemeinsam durch den Advent!

Geschenkideen aus Mauer

Auch das Christkind sucht mit viel Sorgfalt und Liebe die schönsten Geschenke aus und findet diese in Mauer.
In den kleinen feinen Geschäften, weiträumig um den Maurer Hauptplatz, alle leicht fußläufig erreichbar, bieten die UnternehmerInnen qualitativ Hochwertiges, Originelles und besonders Schönes zum Schenken und sich selber Schenken.

gesehen bei Boutique MOTEE
Maurer Hauptplatz 10

gesehen bei Wunderstück
Maurer Lange Gasse 64

Kuscheliges und Wärmendes , für die kalte Jahreszeit, mit den passenden Accessoires finden Sie in den Maurer Modeboutiquen für jeden Geschmack. Chic dazu eine coole Brille und das Outfit für den Winter ist perfekt.

gesehen bei Augenblicke
Endresstraße 104

Leseratte oder Sachbuchtiger, Kochbuch-LiebhaberIn oder GeschichtenvorleserIn, die Advent- und Weihnachtszeit ist auch immer die Zeit für Bücher. In den Maurer Buchgeschäften finden Sie eine große Auswahl aus allen Bereichen und bekommen die besten Tipps bei der Buchauswahl.

gesehen bei Buchhandlung in Mauer
Geßlgasse 8a

Nikolo in Mauer – heuer anders, aber wieder persönlich!

Der Nikolo plant heuer wieder persönlich nach Mauer zu kommen!
Aus bekanntem Grund wird der Nikolo aber diesmal am Maurer Hauptplatz die Kinder begrüßen.
Eltern können ihre Kinder wie jedes Jahr für ein Nikolosackerl anmelden. Die Anmeldung ist kostenlos, aber unbedingt erforderlich und auf 60 Säckchen begrenzt!

Weihnachtssänger, Nikolo und Punsch versetzen uns an diesem Nachmittag in vorweihnachtliche Stimmung.
Termin: Montag, 6. Dezember
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr
Alle genauen und **aktuellen** Informationen auf www.einkaufen-in mauer.at
Anmeldungen unter verein1@einkaufen-in-mauer.at
Es gilt 2G-Regel und Ninja-Pass.

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 9

gesehen bei Uhren Juwelen Brunner
Geßlgasse 9a

Glitzerndes und Funkelndes, zu Weihnachten im Kerzenschein strahlt Goldenes und Silbernes, mit bunten oder strahlend weißen Steinen besonders schön - und vielleicht wird ja auch die Frage aller Fragen unter dem Weihnachtsbaum gestellt?

gesehen bei Bücherstube
Speisinger Straße 258

Handgefertigte Puppen, ob blond ob braun, mit Zöpfen oder frechen Kurzhaarschnitt begeistern nicht nur die Kleinen.
Kreative werden die Schönschreibsets lieben und auch Computer und Zubehör für Homeoffice und Gaming finden Sie in Mauer!

gesehen bei AB Computer
Endresstraße 106

gesehen bei Papier & Spiel in Mauer
Geßlgasse 1

Besonderer und origineller Christbaumschmuck, Mamor-untersetzer mit Weihnachtsmotiven, Weihnachtsporzellan, Weihnachtsservietten und natürliche Duftkerzen in den wunderbaren Weihnachtsdüften bringen Weihnachtsstimmung in jedes Zuhause.
Wer gerne kocht und bäckt freut sich über schöne und hochwertige Utensilien dafür..
Die Vielfalt an Geschenkideen in Mauer ist groß.

gesehen bei Design im Griff
Endresstraße 104

gesehen bei MB99 Manufaktur Brunner
Endresstraße 112

Persönliche Beratung, das richtige G´spür für individuelle Wünsche, darauf können die Kundinnen und Kunden in Mauer vertrauen.
Gerne können die heimlichen Wünsche auch im Geschäft deponiert werden, die Maurer Geschäftsleute geben sie gerne an ratlose Christkindln weiter. Besonders bei Mode können solche Hilfestellung wertvoll sein. Sie sind unsicher, wollen aber sicher gehen?
Fragen Sie den/die HändlerIn Ihres Vertrauens nach individuellen Geschenkgutscheinen.

Gemeinsam unterstützen wir das Christkind!

Geschenkideen - real und virtuell

Gustieren, schmökern, probieren, fühlen, greifen, staunen, riechen schmecken, 3D-sehen - das reale Einkaufen macht soviel mehr Freude als das Surfen im Internet. Persönliche Beratung, lachen, plaudern machen Einkaufen in Mauer zum Erlebnis.
Wer sich gerne schon vorab über die vielen Geschenkideen aus unseren Geschäften informieren möchte, kann sich von zu Hause aus virtuell ein bisschen umsehen.

Auf unserer Internetseite
www.einkaufen-in-mauer.at/Geschenkideen
zeigen Ihnen unsere Geschäfte einen kleinen Einblick in ihr vielfältiges Angebot.
Schauen Sie sich virtuell bei uns um, schauen Sie in unsere Schaufenster und kommen Sie zu uns in die Geschäfte - wir haben die schönsten Sachen mit Liebe für Sie ausgesucht und
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Der Verein der Geschäftsleute von Mauer bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine stimmungsvolle Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund und rutschen Sie fröhlich und zuversichtlich ins Neue Jahr!
Wir sehen uns in Mauer!

Wir sind MAUER

Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet

www.einkaufen-in-mauer.at

Einkaufen in MAUER

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 10

Herbert Hofmann, Samariterbund
Obmann der IG Speising

https://facebook.com/einkaufeninspeising
https://instagram.com/einkaufeninspeising

In den letzten Wochen sind neue Betriebe unserer IG Speising beigetreten, und wir konnten auch weitere Firmen auf unserer Homepage **https://speising.info** vorstellen, die schon länger bei unserem Verein sind.

Betriebe, die sich unserem Verein anschließen, stellen wir in der Zeitung vor (siehe unten).

Alle unsere Mitgliedsbetriebe wollen wir auch in den Sozialen Medien bekannt machen. Auf **https://facebook.com/einkaufeninspeising** und ebenfalls auf **https://instagram.com/einkaufeninspeising** können sie gerne nachlesen, worüber wir schreiben.

Ein wichtiger Aspekt ist natürlich, dass neue KundInnen unsere Betriebe kennenlernen, wir glauben aber fest daran, dass sich die Betriebe der IG Speising auch gegenseitig kennenlernen sollen. Wer von anderen überzeugt ist, sollte sie auch empfehlen. Von der gegenseitigen Unterstützung profitieren alle. Genau so könnten zufriedene KundInnen Geschäfte anderen empfehlen. Durch die aktive Unterstützung bringen wir viel weiter.

In den nächsten Wochen werden wir auch Firmen in der Umgebung anschreiben und fragen, ob sie nicht unserem Verein beitreten wollen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, könnten in Gesprächen mit Geschäftsleuten schon auf unsern Verein und die Website bzw. die Zeitung **https://speising.info** aufmerksam machen. Das würde uns sehr helfen.

Niemand weiß, wie es in den nächsten Monaten mit der Pandemie weitergehen wird. Wir alle hoffen auf eine Besserung, die Zahlen in den letzten Tagen sprechen leider nicht dafür. Trotzdem wünschen wir Ihnen eine möglichst schöne Adventszeit und uns allen ein 2022, wo wir alle wieder unbeschwert leben können.

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS
GRUPPE RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS

Erste Hilfe **KURSE** retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

ERSTE HILFE-KURSE
im Schulungszentrum

ERSTE HILFE-PARTY
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen! Schauen Sie auf **www.asb915.at/kursangebote** und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party. Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

01/4190731
www.asb915.at

INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING
IHRE **NAH**VERSORGER IM PORTRÄT

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

©Martin Jager

Ali Ahmad,
Tiamo Coiffeur

Hairstylist für Damen und Herren. Barber für die Herren.

Seine große Leidenschaft sind neue Trends bei Frisuren und Haarfarben. Damit beschäftigt sich Ali Ahmad auch noch in seiner Freizeit, informiert sich umfassend über die neuesten Styles und probiert viel aus. Dabei hat er selber ein neues, einzigartiges Farbkonzept entwickelt. Die Leidenschaft für seinen Beruf hat er offenbar in den Genen, denn auch seine Mutter, zwei Schwestern und zwei Brüder üben diesen Beruf aus. Seine kurdisch-stämmige Familie kommt aus Damaskus und lebt in Österreich.

Die Ausbildung zum Hairstylisten hat Ali Ahmad in Österreich absolviert und hier seine ersten Berufserfahrungen gesammelt. Seit zwei Jahren ist er nun selbständig.

Im September ist Herr Ahmad mit seinem Geschäft aus dem 9. Bezirk nach Speising gezogen, um das Dienstleistungsangebot in dieser Gegend zu erweitern. Ausserdem schätzt er hier die Ruhe und die Freundlichkeit seiner Kunden. Viele sind inzwischen zu Stammkunden geworden.

Natürlich hat er diejenigen Kunden gern, die etwas Neues ausprobieren wollen und offen für seine kreativen Ideen und Erfahrungen sind. Oberstes Gebot ist jedoch, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden einzugehen und ein offenes Ohr für sie zu haben.

„Das Schönste an meinem Beruf ist, dass ich mit vielen Menschen zu tun habe und dass sie schöner und gepflegter meinen Salon verlassen."

Tiamo Coiffeur
Speisinger Straße 50, 1130 Wien
Mobil: 0676 6723302

Mehr auf BEZIRKSPODCAST

©Martin Jager

Arno Mairitsch
Bikemite

Roller goes grün.
100 % elektrisch unterwegs.

Bike mit „e" – das ist ein Geschäft für einspurige Elektromobilität. Ca. 20 Elekroroller und -motorräder für 45 bis 130 km/h sind in der Speisinger Straße 212 ausgestellt und können bei einer Probefahrt getestet werden.

Arno Mairitsch ist gelernter Elektrotechniker und seit seinem 16. Lebensjahr passionierter Moped- bzw. Motorradfahrer sowie ehemals Endurofahrer in der Amateurklasse-Meisterschaft. 2010 ist er auf Elektromotorrad umgestiegen. Seine Erfahrung gibt er gerne an seine Kunden weiter. Denn welches Modell das richtige ist, hängt von vielen Dingen ab. Wie ist das Fahrverhalten, wo bewege ich mich hauptsächlich mit dem Gefährt? Muss der Akku herausnehmbar sein oder kann er fix verbaut sein? Welche Geschwindigkeiten und Reichweiten sollen erreicht werden?

Die schnelleren Elektomotorräder können mit dem B-Führerschein plus Code 111 – das ist der Nachweis eines 5-stündigen Fahrsicherheitstrainings – gefahren werden. Wenn nachweisbar ist, dass der Strom aus erneuerbarer Energie bezogen wird, gibt es eine staatliche Förderung bis zu 700 Euro auf die Anschaffungskosten.

Seine Passion zum Beruf zu machen und letztlich in die Selbständigkeit zu gehen, hat Herr Mairitsch nicht bereut. „Es ist ein eindeutiger Gewinn an Lebensqualität, jeden Tag die Sinnhaftigkeit seines Tuns zu erleben und mit kurzen Entscheidungswegen Dinge zu bewegen."

Terminvereinbarung: 0680 1231169
Speisinger Straße 212, 1130 Wien
www.bikemite.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 1

Massenproteste gegen Monsterbau (Fts. S. 1)

Bauhöhe auf insgesamt fünf Ebenen mehr als 1000m² Büroflächen und darüber mehr als 2000m² Wohnfläche hergestellt werden.
„Ich bin fassungslos, denn die Dimensionen übersteigen eindeutig alles, was man im Umfeld in St. Hubertus kennt. Dass ein Gebäude mit fünf Ebenen in einem Einfamilienhausgebiet gebaut werden kann, ist für mich nicht nachvollziehbar, aber offensichtlich versteht man in der Wiener Stadtregierung die Verschandelung des Napoleonwaldes als „Nachverdichtung“, zeigt sich Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald entsetzt.
Wie kann man Einspruch erheben? Ich wohne direkt gegenüber, weshalb habe ich keine Parteienstellung? Wie kann man so eine riesige Wohnhausanlage mitten in der Einfamilienhausgegend errichten? Diese Fragen stellen die verzweifelten Anrainer.
„Gemeinsam mit den Anrainerinnen und Anrainern werden wir – wie schon beim Hörndlwald – für den Erhalt des Napoleonwalds und gegen die Verschandelung von St. Hubertus kämpfen!“, zeigt sich Bezirksvorsteherin Silke Kobald entschlossen.

Wie ist die Errichtung von Bauten in Wien geregelt?

Die Grundlagen für jedes Bauvorhaben bilden die Bauordnung für Wien und die Flächenwidmungs- und Bebauungspläne. Der Flächenwidmungsplan 8230 wurde von Dezember 2018 bis Juni 2019 bearbeitet. Die Hietzinger Bezirksvertretung hat nach Vorberatungen im Bauausschuss einstimmig in einer Stellungnahme zur Jaunerstraße 5/ Felixgasse 6 festgehalten: „Die gastronomische Nutzung soll abgesichert, und dadurch die Errichtung eines großen Wohnbauprojektes verhindert werden.“ Die Forderungen aller Hietzinger Bezirksparteien wurden vom Wiener Gemeinderat 2019 nicht aufgenommen, weshalb das umstrittene Bauprojekt 2021 ohne Ausnahme eingereicht werden kann.
„Es ist tragisch, dass den Bezirken nach der Stadtverfassung kein echtes Mitspracherecht bei Flächenwidmung und Stadtplanung zukommt und einstimmige Stellungnahmen über alle Parteigrenzen in den Wind geschlagen werden.
Wir kämpfen weiterhin für den Erhalt des Hietzinger Ortsbildes und ich appelliere an die Gemeinderäte in der Bauordnung Änderungen umzusetzen, dass Riesenprojekten in Einfamilienhausgegenden ein Riegel vorgeschoben wird!“, kritisiert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die fehlende Berücksichtigung zweier einstimmiger Stellungnahmen der Hietzinger Bezirksvertretung.

Das Verfahren der MA37/ Baupolizei zur Erteilung einer Baugenehmigung läuft, eine Bauverhandlung, in der Bauwerber und Planer im Detail Fragen der Nachbarn beantworten müssen, wird neuerdings erst einberufen, sobald schriftliche Einwände vorliegen.

“Wir unterstützen selbstverständlich die Anrainerinnen und Anrainer mit Informationen zur Wahrnehmung Ihrer Rechte!“, verweist Silke Kobald auf die Stellungnahmefrist für Nachbarn im Bauverfahren.

„freiRaum23“, der Kulturverein der „Karl Schubert Schule für Seelenpflege bedürftiger Kinder und Jugendliche“ in Mauer betreibt das **BenefizKulturKino für alle Interessierten**. Die nächsten Filme sind **4. Dezember:** Das Leben der Anderen (von Florian Henckel von Donnersmarck; 2006,132min), **18. Dezember** Human (von Yann Arthus-Bertrand; 2017,143min) Ohne Gewähr!
Anmeldung unter freiRaum23@aon.at
23, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse1 **Infos auf https://mauer.at**

Kunstprojekt...

Bakterien – Partner von uns Menschen: unser Mikrobiom

Der Donaustädter Künstler Erich Schopf präsentiert auf Einladung der neu gegründeten Chocofalla Galerie am 18.November 2021 um 18.30 seine einzigartigen Werke und stellt die von ihm entwickelte Kunstform vor.
Er sieht in seiner Bacteriographie eine Symbiose aus Kunst und Wissenschaft. Unsichtbares kann durch kundige Anordnung sichtbar gemacht werden und gezielt gestalterisch eingesetzt werden.
Alle Phänomene, die Erich Schopf während seiner bacteriographischen Forschungsarbeiten entdeckte, waren unter den Gegebenheiten der klassischen Bakteriologie verborgen geblieben. Bei der von ihm entwickelten Kunstrichtung hingegen haben Bakterien wie auf einer Bühne die Möglichkeit, ihre besonderen Fähigkeiten zu entwickeln. Der Künstler möchte mit den von ihm gesammelten und vorbehandelten „Bakterien-Ensembles” nicht nur nach seinen Vorstellungen malen.

Offizielle Chocofalla Galerieeröffnung, Thema: Träume findet am **29.11.2021, 18.30** statt.
Maurer Lange Gasse 59
https://www.chocofalla.at
Mehr Infos auf https://mauer.at

wir IG KAUFLEUTE SPEISING

EIN FROHES WEIHNACHTEN &
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Wiener EINKAUFSSTRASSEN
einkaufsstrassen.at

	Raumausstattung Beisteiner	Galerie Antiquariat Speising	Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger	HYPOXI design your body	HYPOXI Studio Wien
	Kutzendörfer & Dworak GmbH	AMBROSIA	Restaurant Ambrosia KG Christos Tzirmpis	RENATE ROSNER	Büromanagement & Lektorat | Renate Rosner
	Bandagist Giendl GmbH		Smashing Suns Mocker und Florian OG		Änderungsschneiderei Nefize Durmus
	Hand- und Fußpflege Speising	solly	Installateur Brüder Solly OG	Chocofalla®	Chocofalla®
Kichererbse	Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Hundesalon Tieroase Susanne Lakner
	VHS Hietzing		Arbeiter-Samariter-Bund Gr. Rudolfsheim/Fünfhaus	DEKO & BAU	Deko und Bau Yoeddy Ramirez
FMS EVENT NETWORK	FMS Event Network GmbH		Verein zur Förderung der Kommunikation		Tiamo Coiffeur Ali Ahmet
	Getränke Ammersin	kroll DESIGN	Kroll Kommunikationsdesign	BIKE MITE	Bikemite Arno Mairitisch
	Textilreinigung Zinkl	MAY31	Restaurant May31		

Informationen über die Kaufleute Speising finden Sie auf www.speising.info | ZVR 428263413

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 2

Große und kleine Blicke auf Hietzing – Volksschulkinder

In Zusammenarbeit der Filmproduzenten artkicks und der Künstlerin Claudia Unterluggauer entstand mit der öffentlichen Volksschule Dr. Schober-Straße und mit Unterstützung des Bezirks ein ganz besonderes Filmprojekt:

„Gemeinsam mit den jüngsten Hietzingerinnen und Hietzingern werfen wir unseren Blick auf die Bezirksgeschichte, den Alltag in Hietzing, unsere Träume und Wünsche und ganz besonders darauf, was uns ins Auge sticht, auffällt oder gut gefällt“, erklärt Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald das gemeinsame Filmprojekt.

Große und Kleine Blicke auf Hietzing zeigt wunderbar und humorvoll den Kontrast auf, was die Kinder an unserem Bezirk so schätzen, was wirklich wichtig ist und was man als Erwachsener vielleicht schon als selbstverständlich ansieht oder im Alltagsstress nicht so bewusst wahrnimmt. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, hilfsbereit zu sein und sich einfach zu freuen, wenn Wildtiere ganz selbstverständlich in der intakten Natur mitten unter uns leben, das macht die Lebensqualität für die Hietzingerinnen und Hietzinger aus!

© BV Hietzing; Schülerinnen und Schüler der „Waldschule“ in der Dr. Schober Straße erzählen im Filmprojekt „Große und Kleine Blicke auf Hietzing“ Ihre Sicht des Bezirks – sehenswert!

„Besonders erstaunt mich, dass die Jüngsten bereits sehr gut verstehen, wie in der Natur alles ineinandergreift und zusammenspielt. Sogar die Bedeutung der Wespen - obwohl die Kinder nicht deren größte Fans sind - für das natürliche Gleichgewicht wird erkannt!“, freut sich Silke Kobald bei einem Besuch zur Filmvorführung in der Waldschule.

„SISI – die rasende Kaiserin“

Markante Szenen aus dem Leben der Kaiserin Elisabeth zeigen (historisch fundiert) eine interessante, aber überspannte Egozentrikerin mit wunderlichen Marotten und sonderbaren Wahnvorstellungen; ihre Reisen und Bauvorhaben verschlingen Unsummen.

Ein spezielles Thema der Handlung ist Sisis Schönheitskult: Die Körperpflege nimmt einen Großteil ihres Tagesablaufs ein. Sie will keinesfalls über fünfzig Kilogramm wiegen. Betrachtet wird die Zeit von 1860 bis zu ihrem Tod 1898. Ein Theaterstück von Helmut Korherr. Mitwirkende: Eva Billisich, Erika Deutinger, Catherine Oborny und Kurt Hexmann

Sonntag, der 14. Nov. um 19 Uhr
VHS Erlaa, Putzendoplergasse 4, 1230 Wien
Karten E 15.-
Mail: erlaa@vhs.at oder
Tel. 01/ 89174123002 oder
Mobilv0676 501 7042
Es gelten die aktuellen Covid-Regeln!

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 3

Geschichte trifft Podcast. Teil 2

Im Dezember erscheint bereits der zweite Teil von "Geschichte trifft Podcast", wo wieder 16 Geschichten über Unternehmer Innen veröffentlicht werden. Lesen Sie über die Hietzinger Bezirksvorsteherin **Mag. Silke Kobald**, den Raumausstatter **Markus Beisteiner**, der mit 28 Jahren gerade den Familienbetrieb übernommen hat, die Grafik-Designerin **Heidi Kroll**, den Kinderarzt **Dr. Wolfgang Novak**, **Maria Praxmarer,** die nicht nur die Tischlerei ihres Vaters übernommen hat, sondern auch Obfrau des Vereins Wir 23 ist, **Yoeddy Ramirez**, der erst vor acht Jahren von Kuba nach Österreich gekommen ist und jetzt schon eine erfolgreiche Firma leitet, **Arno Mairitsch**, der mit 47 beschlossen hat, seinen sicheren Beruf aufzugeben, um sich den Traum der Selbstständigkeit mit seinen E-Bikes zu erfüllen, **Helga Schmidtschläger**, die in ihrem Geschäft verkauft, was ihr selbst gefällt und auch die Obfrau des Maurer Geschäftsleutevereins ist, **Manfred Wurm,** der 17 Jahre lang Bezirksvorsteher von Liesing war, **Gertraud Sykora**, die als Blumenhändlerin und Event-Managerin unglaubliche Erfolge feierte und es bis zu den Salzburger Festspielen schaffte, **Susanna Schön**, die mit ihrer Weihnachtsbeleuchtung am Hauptplatz ganz Mauer verzauberte und Obfrau des Geschäftsleutevereins war, **Manfred Jagsch**, der mit seiner Papierhandlung und als Obmann des Geschäftsleutevereins Geschichte schrieb, Fotograf **Martin Jager**, der all die schönen Fotos von den Geschäftsleuten macht, **Anita Stadlmann**, die erzählt, welcher Roman ihr geholfen hat, ihre Träume zu verwirklichen, **Prof. Gottfried Gerstbach**, der den Sternengarten am Georgenberg betreut und **Friedrich Ammaschell**, der ein Marketing-Genie ist. Erhältlich im Buchhandel, bei Textilreinigung Zinkl, im Antiquariat Speising oder rufen Sie einfach an: **Tel. 0699 19 23 59 75**, **n-netsch@gmx.at**
Norbert Netsch: Geschichte trifft Podcast. Teil 2 Euro 15.
ISBN 978-3-7108-0351-2
Oder lesen Sie die Geschichten auf

https://bezirkspodcast.at

Termine

Falls Sie immer am aktuellen Stand sein wollen schreiben Sie Dipl. Ing. Hans Mittheisz eine E-Mail: **mittheisz@hotmail.com** Er nimmt Sie dann in seinen E-Mail-Verteiler auf und Sie werden laufend informiert, wenn es Neuigkeiten gibt. **Siehe auch https://mauer.at unter Termine.**

treffpunkt : TANZ Tanzen ab der Lebensmitte
Jeden 2. DIENSTAG 15.00 – 17.00 Uhr
Im Pfarrsaal der Pfarre Mauer, Endresstraße 117, 1230 Wien
Kreis-, Paar-, Line-, Squaretänze KEIN PARTNER NÖTIG !
Regiebeitrag: 5,– €
Auskünfte: Pfarrkanzlei, Tel: 888-13-18 oder direkt bei der Tanzleiterin, Frau Eva Kunisch, 0650/340 24 56
Termine: 30.11.2021, 14.12.2021, 28.12.2021 – ENTFÄLLT (Ferien), 11.01.2022, 25.01.2022 – ENTFÄLLT (Pfarrball)
ACHTUNG – Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Impressum/Offenlegung:
Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigestellt. Das nächste Heft erscheint Anfang März 2022 (Osterausgabe). Dieses Heft wurde am 19.11. 2022 zum Versand gebracht.

Renovierung, Sanierung & Modernisierung

- Trocken- und Innenausbau
- Altbausanierung
- Badezimmersanierung
- Kreative Wand- & Bodengestaltung

MEISTER BETRIEB

QUALITÄT HAT PRIORITÄT. DEKO & BAU

„Unsere Berufung ist es, dem letzten Willen des Verstorbenen und den Ansprüchen der Hinterbliebenen gerecht zu werden."
Dr. Markus Pinter (Geschäftsführer Pax)

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist das Ziel der pietätvollen Dienstleistung der PAX, Hinterbliebene zu entlasten und die Trauerfeierlichkeiten stilvoll und individuell zu gestalten.

Neben Erd- und Feuerbestattungen werden ebenso naturnahe Bestattungsformen sowie Vorsorgen angeboten.

Im Trauerfall steht Ihnen das Team der PAX an 5 Standorten in Wien und Niederösterreich rund um die Uhr kompetent und stützend zur Seite.

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

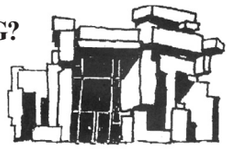
PAX
BESTATTUNG MIT STIL

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00 www.bestattung-pax.at

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 1

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?



Architektur, Gemeindeleben, Mitarbeit

Drei einfache Worte, die die Wotrubakirche mit ihren Ecken und Kanten ausmachen.

Daher haben wir uns zur Aufgabe gemacht, die Wotrubakirche mit ihren beeindruckenden Eigenschaften und aufregenden Happenings auf einem weiteren Kommunikationsportal zu präsentieren – nämlich auf Instagram: @wotrubakirche

Auf der einen Seite steht die **Architektur** im Mittelpunkt des Kanals. Brutalismus, 152 Betonblöcke und viele Fenster. Dadurch ergeben sich wunderschöne Lichtspiele und eine entspannte Atmosphäre - guter Fotohintergrund inklusive ;).

Außerdem wollen wir das **Gemeindeleben** ins Rampenlicht stellen. Seien es Sakramentfeiern wie Firmung oder Erstkommunion oder ein klassischer Sonntagsgottesdienst – von allem ist etwas dabei und Ausschnitte davon werden auf unserer Instagramseite gezeigt. Ihr bekommt außerdem wöchentlich eine Vorschau, wer in der kommenden Sonntagsmesse (9:30) zelebriert, musiziert und die Texte vorbereitet.

Last but not least – **Mitarbeit**. Die Gemeinde am Georgenberg zeichnet sich durch ehrenamtliches Arbeiten aus, wie beispielsweise die Arbeitskreise, die sich bedingungslos um anfallende Aufgaben in der Gemeinde kümmern. Nach und nach werden die engagierten Gemeindemitglieder auf unserem Account vorgestellt.

Zudem wollen wir euch auch die spannenden Termine anderer Pfarren, Kirchen und Gemeinden nicht vorenthalten, weshalb wir immer wieder Werbung machen, für Events im Pfarrverband oder darüber hinaus.

Solltet ihr Ideen, Wünsche, Anregungen haben oder Fotos, Videos und Sprüche, die unbedingt auf unserer Seite vorkommen sollen, schickt uns gerne alles an

instagram@georgenberg.at

Johanna Mazanek & Anna Müller

Parkplatzkonzept für Friedensstadt

Bewohnerinnen und Bewohner der Friedensstadt entscheiden über das künftige Verkehrs- und Parkplatzkonzept.
Die Sanierungsarbeiten nach den umfangreichen Aufgrabungen von MA31/ Wiener Wasser und Wiener Netze gehen zügig voran. Nicht zuletzt hinsichtlich der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im März 2022 ist es unbedingt erforderlich, die Parkplatzorganisation in der Friedensstadt nach der Sanierung rechtskonform zu gestalten. Die derzeit gelebten aber nicht der Straßenverkehrsordnung entsprechenden Parkgewohnheiten können in dieser Form nicht beibehalten werden, da sonst mit Strafen durch die Parkscheriffs zu rechnen ist.
Die Zielsetzung der von den Fachleuten der MA46 / Verkehrsorganisation und MA28/ Straßenverwaltung und Straßenbau ausgearbeiteten Verkehrsvarianten ist es, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes dem Siedlungscharakter der Friedensstadt Rechnung zu tragen und möglichst viele legale PKW-Stellplätze für die Wohnbevölkerung der Friedensstadt zu schaffen.
„Die Vorschläge werden den betroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern der Friedensstadt zur Auswahl gestellt werden. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung werden die Modelle der künftigen Verkehrsorganisation von Experten der MA46 und der MA28 erläutert, auch Detailfragen können gestellt werden“, erläutert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald.
In der Woche nach der Informationsveranstaltung wird eine postalische Bürger/innenbefragung in der Friedensstadt durchgeführt. Das Ergebnis ist dann die Grundlage für die umzusetzenden Maßnahmen im Jahr 2022.

©BV Hietzing; Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald und BV.-Stv. KommR Christian Gerzabek bei der Planbesprechung in der Friedensstadt.

TIPP VOM MEISTER

Nach ca. 10 Jahren ist auch die beste Matratze in die Jahre gekommen. Zeit für eine Neue. Die richtige Matratze muss sich dem gesamten Körper anpassen und gleichzeitig eine gute Unterstützung geben, damit die Wirbelsäule ergonomisch sinnvoll gebettet ist. Bei einem Probeliegen in unserem Schauraum nehmen wir uns gerne Zeit, um auch für Sie das richtige Schlafsystem zu finden. So steht Ihrem erholsamen und angenehmen Schlaf nichts mehr im Weg.

Wir möchten uns bei Ihnen für die tollen und interessanten Projekte bedanken, die wir heuer mit Ihnen verwirklichen durften. Das gesamte Team Beisteiner wünscht Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnliches Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2022!

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

BEISTEINER
RAUMAUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85 | Telefon 804 53 67 | **www.beisteiner.at**

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 5

Damals und heute von Ing. H. Zecha

Bildervergleich oben
Wie ein Bild aus einer Filmkulisse. Ohne die Straßenbahnaufschrift „62“ ist die Kreuzung Speisingerstraße / Wolkersbergenstraße nicht zu erkennen (um 1960)
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bildervergleich unten
Die Gallgasse am Beginn. Ich hatte großes Glück, die Umkehr einer Straßenbahn dort zu erwischen.
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Festschrift geplant!

Meine Schwestern und ich sind die Erben des Hauses Helene Horner von Adolf Loos in der KG Lainz in 1130 und da dieses nächstes Jahr seit 50 Jahren von unserer Familie bewohnt wird und seinen 110. Geburtstag feiert, werde ich mit dem Bezirksmuseum 1130 eine Festschrift herausbringen und dazu gehören auch weitere Erinnerungen an Hietzing und die nahe Umgebung.
Meiner Erinnerung nach sah das Grätzel früher anders aus, das Postamt 1134 war noch bis Ende der 1980er in der Speisinger Straße 22 statt auf Nummer 41 (dort war ein richtiges Wiener Wirtshaus untergebracht), auf Nummer 29 war die Eisenhandlung Atzler, rund um die Ecke stand noch in den 2000er Jahren eine Avanti-Tankstelle.
Das Ecklokal auf Nummer 39 war ab 1999 bis ca. 1910 ein China-Lokal, kein spektakuläres Essen (was ich für meine Familie mit Kindern ohnehin nie suchte), aber mit einem sehr gemütlichen Gastgarten mit bunten Lichtern und freundlichem Personal.
Irgendwo in dem Bereich war ein Geschäft „Sport Dobias“ (der Inhaber ist 1978 bei einem Jagdunfall tödlich verunglückt) und ein Stück weiter oben in der Weinrother-Gasse oberhalb der Anton-Langer-Gasse waren wir als Jugendliche gelegentlich Minigolf spielen - gibt es von damals eventuell noch Fotos? Bitte an P. T. Suschny: **jochenrindtfan@gmail.com**

Maurer_Zeitung_Nov_2021_Maurer_Zeitung_Feb_2012.qxd 12.11.2021 01:27 Seite 6

SPEISING.INFO wir
www.mauer.at | www.speising.info
4/14 Verlagspostamt 1230 | Ausgabe 11/ 2021

Aufregung rund um den Napoleonwald...

Massenprotest gegen Monsterbau

Mehr als 250 Bewohner von St. Hubertus drücken ihren Protest gegen den Monsterbau im Napoleonwald aus. © BV Hietzing

Wien, Hietzing „Mich haben in den vergangenen Tagen unzählige Anrufe und Zuschriften der Anrainer im Napoleonwald erreicht. Deshalb haben wir uns entschlossen heute hier unmittelbar mit den Bewohnern von St. Hubertus vor Ort ein Zeichen gegen dieses höchst umstrittene Monsterprojekt zu setzen“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die sich gemeinsam mit mehr als 250 Personen in der Jaunerstraße zu einer offenen Bürgersprechstunde im Freien eingefunden hat.
Am Rande des Napoleonwaldes, in der Jaunerstraße 5 liegt das ehemalige Vereinslokal der „Siedlergemeinschaft im Lainzer Tiergarten“, das bis 2020 als Restaurant Napoleonwald ein beliebter Ort für Hochzeiten, Geburtstage und Familientreffen war.
Mit dem Ende des Restaurantbetriebes wurde die Liegenschaft verkauft. Anfang Oktober erlebten viele Anrainerinnen und Anrainer eine unangenehme Überraschung:

Fortsetzung auf Seite 6.

Bei der Baupolizei / MA37 wurde um eine Baubewilligung für den Neubau eines Wohn- und Bürohauses angesucht. Bei der Akteneinsicht offenbarten sich die Dimensionen des Bauprojektes: Mit Tiefgarage sollen bei einer Widmung von nur 6,5m

© BV Hietzing. Bezirksvorsteherin Silke Kobald stellt sich den Fragen der Anrainer.

Kiss and Ride Zone

Eine Kiss & Ride – Zone ist gerade vor der VS Speising in der Anton-Langer-Gasse im Entstehen.

Sie soll wie in der VS Ober St. Veit zukünftig eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Morgenstunden für die Kinder der Volksschule Speising bringen.

Anna und Rebecca, zwei Floorball-Spielerinnen aus Liesing und langjährige Stammspielerinnen des FBC Dragons, spielen sogar schon im österreichischen Floorball-Nationalteam. Beim FBC Dragons werden Kinder unter 10 bereits trainiert und somit viel für den Kinder- und Jugendsport geleistet. Sponsoren und weitere Mitglieder werden gesucht.

Kontakt: +43 664 851 64 42 office@fbc-dragons.at
https://fbc-dragons.at/

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at